

Antrag auf Schulschließung

Als Schulleiterin der Städtischen Gemeinschaftsgrundschule Eifenhang und damit Vorsitzende der Schulkonferenz dieser Schule stelle ich aufgrund des einstimmigen Beschlusses der Schulkonferenzmitglieder (siehe Anlage) folgenden Antrag an den Rat der Stadt Wuppertal:

Der Rat der Stadt Wuppertal möge beschließen, dass die Städtische Gemeinschaftsgrundschule Eifenhang zum 31.07.2009 geschlossen wird.

Begründung:

Die Entwicklung der Schülerzahlen ist trotz gleichbleibender relativ hoher Geburtenrate innerhalb des ehemaligen Schulbezirkes in den letzten 6 Jahren aufgrund nachfolgend aufgeführter Gründe konsequent und stetig zurückgegangen:

- frühzeitige, bereits länger zurückliegende Festlegung der Zügigkeit der katholischen Grundschule Corneliusschule auf 3 Züge
- durch Schließung der katholischen Grundschule Kyffhäuser Strasse Aufwertung der Corneliusschule und Benennung zur Stadtteilschule
- Festlegung der Zügigkeit der Vohwinkeler Grundschulen im Tal (Gebhardtstr. und Yorckstr.) auf 3 Züge durch den Rat der Stadt
- Festlegung einer zu großen Zügigkeit aller Vohwinkeler Grundschulen unter Berücksichtigung der Zahlen des Schulentwicklungsplanes bis 2010, der besagt, dass bis 2010 eine Grundschule in Vohwinkel nicht mehr existent sein wird
- Auflösung der Schulbezirksgrenzen
- keine Schulneulingsaufnahme mehr für die Schuljahre 08/09 und 09/10

Daraus ergeben sich für die noch an der Schule verbliebenen Schüler die nachfolgend aufgeführten pädagogischen Konsequenzen:

- Rückführung des jahrgangsübergreifenden Arbeitens (die Organisation bestimmt die Pädagogik)
- mehrfache Zusammenlegung bzw. Umbildung von Klassen
- mehrfache Lehrerwechsel, da Lehrer die Schule verlassen bzw. verlassen müssen aufgrund rückläufiger Schülerzahlen
- keinerlei Berücksichtigung der persönlichen Lernentwicklung des einzelnen Kindes aufgrund oben genannter Fakten
- keinerlei Möglichkeit einer pädagogisch **sinnvollen** Arbeit, sondern nur noch pädagogische Schadensbegrenzung

Schlussfolgerung:

Aus der oben ausgeführten Begründung ergeben sich nachfolgend aufgeführte Bedingungen:

- Die Grundschule Elfenhang muss zum 31.07.09 geschlossen werden, da die dann noch verbleibenden zwei Klassen (3.+4.Klasse) zum einen aus Sicherheitsgründen nicht alleine mit zwei Lehrern in dem Gebäude bleiben können; zum anderen die Stundentafel nicht mehr abgedeckt werden kann, d.h. die noch vorhandenen Lehrer können nicht alle Fächer unterrichten.
- Die Entscheidung zur Schulschließung muss bis zum Schulhalbjahr (1. Februar 09) getroffen sein, um den Eltern der noch an der Schule verbliebenen Schüler eine Handlungssicherheit zu geben.
- Die Klassenverbände der beiden Klassen bleiben erhalten.
- Die beiden jetzigen Klassenlehrerinnen bleiben die Klassenlehrer der dann 3. und 4. Klasse.
- Eine nochmalige Aufteilung auf die verschiedenen Schulen im Tal (Gebhardtstr. und Yorckstr.) hätte zur Folge, dass die Elfenhangkinder teilweise den 5. Klassenlehrer und die 4. Lerngruppe bekämen.
- Die Klassen der aufnehmenden Grundschulen Gebhardtstr. und Yorckstr. müssten ein zweites Mal umgebildet, eventuell sogar neue Klassen gebildet werden.
- Da die im Tal liegenden Schulen (Gebhardtstr. und Yorckstr.) aus räumlichen Gründen die beiden Klassen nicht aufnehmen können, die Grundschule Radenberg jedoch zwei Räume zur Verfügung hat, gehen beide Klassen geschlossen mit ihren jeweiligen Klassenlehrerinnen zur Grundschule Radenberg.
- Die Schüler fahren gemeinsam mit ihren Lehrerinnen per öffentlichem Bus und bekommen die Tickets bezahlt oder aber die Schüler werden mit dem Schulbus der Grundschule Radenberg an der Grundschule Elfenhang abgeholt und mittags wieder zurück – gebracht.